

Pressemitteilung 30. November 2018

Druckmaschinen / Lebensmittelverpackungen / Schmierstoffe / Tribologie

## Druckmaschinen-Europapremiere!

### Erstmals Komori Lithrone GX40 mit Spezialschmierstoffen für den Druck von Lebensmittelverpackungen ausgerüstet

Vöhringen/Württemberg, Bad Kreuznach: Eine Komori Lithrone GX40 Druckmaschine wurde zur Inbetriebnahme durchgehend mit sogenannten NSF H1-registrierten Schmierstoffen ausgestattet. Die Techniker haben dafür auf die breite Palette von ELKALUB H1-Hochleistungsschmierstoffen der Chemie-Technik GmbH in Vöhringen zurückgegriffen.

**Alexander Haßinger**, geschäftsführender Gesellschafter der O.D.D. Print + Medien in Bad Kreuznach, hat genaue Pläne mit seiner neuen Druckmaschine: **„Die neue Komori Lithrone GX40 ist hoch produktiv, mit ihr haben wir zwei ältere Maschinen ersetzt und steigen jetzt verstärkt in die Herstellung von Faltschachteln im Lebensmittel- und Pharmabereich ein.“**

Um die notwendige Produktionshygiene für diesen Produktbereich sicherzustellen, sieht er die Implementierung eines HACCP-Konzeptes vor, einer Methodik zur Risikoerkennung und -vermeidung in lebensmittelverarbeitenden Betrieben und verwandten Industriebereichen. **Alexander Haßinger** erklärt: **„Für die HACCP-Zertifizierung benötigen wir ohnehin spezielle Schmierstoffe – wir haben uns bei der Erstausrüstung der neuen Maschine gleich darauf eingerichtet.“**

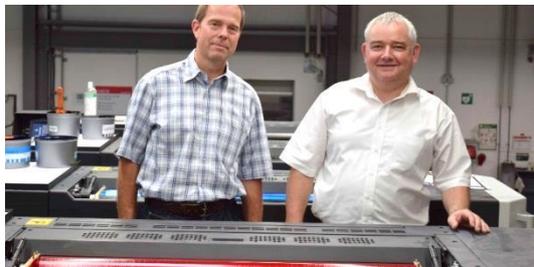
Der süddeutsche Vertriebspartner von Komori, die Fa. Heinrich Baumann, konnte dabei unterstützen. Projektleiter **Stefan Sattig**: **„Wir setzen bereits seit Jahren konventionelle ELKALUB Produkte in Komori-Maschinen ein – aber bisher noch keine H1-Schmierstoffe. Wir haben uns daher intensiv mit der Firma Chemie-Technik beraten und ein maßgeschneidertes Erstausrüstungspaket mit H1-registrierten Schmierstoffen zusammengestellt. Die Maschine haben wir während der Inbetriebnahme und in den ersten Wochen intensiv betreut und können ein positives Fazit ziehen – alles läuft wie geschmiert.“**



v.l.n.r.: Stefan Sattig (Projektleiter, Fa. Heinrich Baumann), Alexander Haßinger (Geschäftsführender Gesellschafter und Leitung Technik, O.D.D. Print + Medien), Christian Sieber (Produktionsleiter, O.D.D.)

## Schmierstoffe für Anwendungen in der Lebensmittelindustrie: Hochwertige Rohstoffe, hohe Leistungsfähigkeit

H1-Schmierstoffe unterliegen diversen Einschränkungen: Nur bestimmte Rohstoffe sind erlaubt, diese müssen eine höhere Reinheit besitzen und dürfen nur innerhalb festgelegter Konzentrationen eingesetzt werden. Für die unterschiedlichen Anwendungsbereiche der Maschine müssen Schmierstoffe gefunden werden, die zugleich maximale Leistung bieten und minimale toxikologische Auswirkungen haben, wenn das Lebensmittel versehentlich mit dem Schmierstoff in Kontakt kommt. Angesichts dieser Herausforderungen erstaunt die Wirksamkeit der H1-registrierten Schmierstoffe viele Anwender. Das weiß auch **Dr. Stefan Schlomski**, technischer Vertriebsleiter der Chemie-Technik GmbH. **„Wir beschäftigen uns seit vielen Jahren intensiv mit H1-Schmierstoffen. Durch ihre zumeist hochwertigeren Rohstoffe sind sie in vielen Bereichen sogar leistungsfähiger als konventionelle Produkte. Kürzere Wartungsintervalle oder häufigeres Abschmieren der Maschine ist nicht notwendig, das hat auch die Praxis an der Komori bei O.D.D. bereits bewiesen.“**



Schmierstellen inspiziert und zufrieden (v.l.): Stefan Schlomski (Technischer Vertrieb, Fa. ELKALUB) und Stefan Sattig (Projektleiter, Fa. Heinrich Baumann)

Für den O.D.D.-Geschäftsführer Alexander Haßinger spielen neben den technischen Aspekten auch die Kosten eine Rolle. Die hochwertigen H1-Schmierstoffe sind natürlich teurer als konventionelle – die erhöhte Produktsicherheit muss erkaufte werden. Vor dem Hintergrund eines kostspieligen Produktrückrufes wegen einer kontaminierten Verpackung relativiert Alexander Haßinger dieses Thema wieder und betrachtet seine neue Komori mit Stolz: **„Ich lasse mir doch meine neue Maschine nicht durch billige Schmiermittel ruinieren.“**

### ELKALUB H1-Schmiermittel in der Komori Lithrone GX40:

#### Umlaufschmierung

ELKALUB LFC 34068

CLP-Getriebeöl mit hohem Verschleißschutz auch bei niedrigen Temperaturen (40 °C).

**Kettenschmierung**

ELKALUB LFC 34200

CLP-Getriebe- und Kettenöl. Sehr hoher Verschleißschutz auch bei niedrigen Temperaturen (40 °C).  
Schmierung des Kettenspanners mit ELKALUB GLS 964/N2

**Fließfett Zentralschmierung**

ELKALUB GLS 367/N00

Gut haftendes Fließfett für Wälz- und Gleitlager, für Zentralschmieranlagen geeignet.

**Fett für manuelle Schmierung**

ELKALUB GLS 964/N2

H1-Spezialfett für schnelllaufende Druckmaschinen. Hoher Verschleißschutz und geringe  
Abschleuderneigung.

**Greifersitzschmierung**

ELKALUB FLC 4010

Spezial-Ölspray auf Esterölbasis. Farb- und lacklösende Eigenschaften sichern die Greiferbeweglichkeit.  
Abschleuderfest durch Fettanteil.

**Korrosionsschutz Transferzylinder**

ELKALUB MBF 360

Schmier- und Korrosionsschutzmittel. Enthält PTFE und hochwertige Wachse. Mit geeigneten Reinigern  
leicht entfernbar.

[www.elkalub.com](http://www.elkalub.com)

Zur Veröffentlichung freigegeben. Wir bitten um Zusendung eines Belegexemplars,  
gern auch digital.

**Bildmaterial**



O.D.D. Print + Medien, Bad Kreuznach

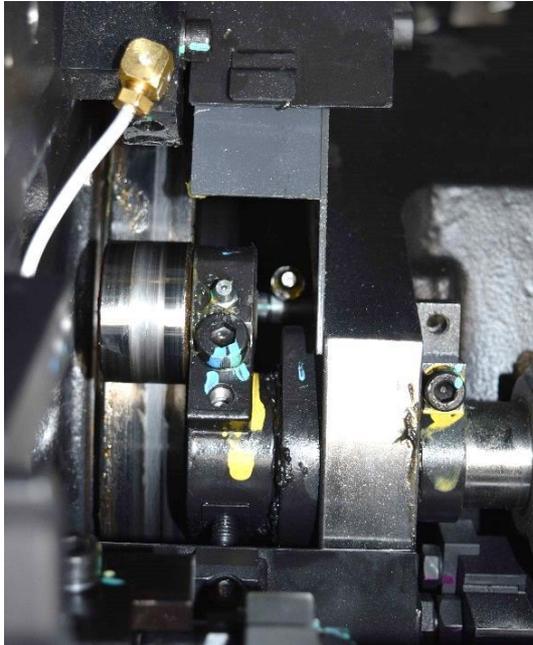


„produktives Flaggschiff“:  
Komori Lithrone GX40 mit ELKALUB H1-Schmierstoffen

**ELKALUB Hochleistungs-Schmierstoffe | Chemie-Technik GmbH**

Robert-Bosch-Straße 19 | 72189 Vöhringen | [www.elkalub.com](http://www.elkalub.com)

Tel: +49 7454 9652 0 | Fax: +49 7454 9652 35 | [info@elkalub.com](mailto:info@elkalub.com)



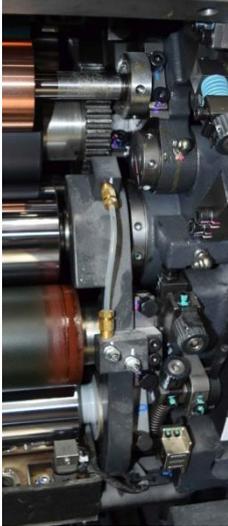
Kurvenrollenschmierung mit ELKALUB GLS 964/N2  
Kurvenschmierung mit ELKALUB LFC 34068



Schmierung Walzenlager und Seitenbacke Farbkasten mit ELKALUB GLS 964/N2



Greifersitzschmierung mit ELKALUB FLC 4010



Lager und Zahnradschmierung im Farb-/Feuchtwerk mit ELKALUB GLS 964/N2



Papiergrößenverstellung und Schmierung der Anlagenmarke mit ELKALUB GLS 964/N2

**Fotos: PR**

**Druckfähiges Bildmaterial sowie weitere Informationen** erhalten Sie gern auf Anfrage und unter <http://blaurock-markenkommunikation.de/elkalub/>.

**F.d.R.d.A. und Pressekontakt:**

blaurock markenkommunikation  
Herr Tobias Blaurock (Inh.)  
Hechtstraße 30  
D-01097 Dresden  
Tel: +49 351 / 21 09 871  
Fax: +49 351 / 20 78 15 33  
[blaurock@team-blaurock.de](mailto:blaurock@team-blaurock.de)  
[www.team-blaurock.de](http://www.team-blaurock.de)

**ELKALUB Hochleistungs-Schmierstoffe | Chemie-Technik GmbH**  
Robert-Bosch-Straße 19 | 72189 Vöhringen | [www.elkalub.com](http://www.elkalub.com)  
Tel: +49 7454 9652 0 | Fax: +49 7454 9652 35 | [info@elkalub.com](mailto:info@elkalub.com)